

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 20.08.2019

Anfrage 1084/2019 zur Sitzung am 28.08.2019

Ausgleichsfläche Wertstoffhof (CDU)

Im Jahr 2017 wurde an der A63 in Marienborn ein Wertstoffhof errichtet. Für den Bau musste bereits eine Grünfläche weichen. Zu Beginn des Jahres wurde neben dem Wertstoffhof nun auch noch ein kleiner Wald gerodet, um ihn als Ausgleichsfläche für den Bau des Wertstoffhofs zu nutzen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Aus welchem Grund wurde ausgerechnet diese Fläche als Ausgleichsfläche ausgewählt?
2. Weshalb mussten die Bäume gefällt werden, um darauf eine Ausgleichsfläche zu schaffen?
3. Wurden andere Flächen als mögliche Ausgleichsflächen geprüft?
4. Welche Baum- und Pflanzenarten befanden sich auf der Fläche?
5. Welche Baum- und Pflanzenarten sind für die Ausgleichsfläche vorgesehen?
6. Welche Vorteile bietet die Alternativbepflanzung gegenüber dem Wald, der vorher auf der Fläche stand?
7. Wieso wurde die Fläche nicht unverzüglich nach der Rodung bepflanzt?
8. Wann ist mit einer Bepflanzung zu rechnen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender